

Buckelquader an Burgen der Stauferzeit

Ludwigsburg (Öffentliche Bausparkasse Württemberg) 1977, 43 S., 10 Farbfotos, 13 Zeichnungen, Karte, broschiert.

Gründlich und anschaulich breitet der Autor sein Wissen über ein Spezialgebiet des Burgenbaus, die Buckelquader, aus. Er erfaßt 79 stauferzeitliche Burgen, die auf beigegebener Kartenskizze durch Randzahlen und Gitternetz leicht zu orten sind und, da diese der topographischen Karte 1 : 50 000 entsprechen, bequem auch durch den Ortsfremden auf dieser wiedergefunden werden können. Die beigegebenen Farbfotos sind instruktiv und schmücken die lediglich broschiierte Arbeit. Bei der Kostenlage in gegenwärtiger Zeit kann sehr wohl einmal auf festen Einband verzichtet werden, wenn dafür eine lückenfüllende Arbeit überhaupt im Druck erscheinen darf! Die publizierten Burgen stehen sämtlich, wie der Titel auch ankündigt, im Lande Württemberg, doch sind in den Abhandlungen genug Anregungen und Lehren für andere Gebiete enthalten, so daß auch über die Burgenkunde Württembergs hinaus diese „Buckelquader“-Fibel, wie ich sie einmal nennen möchte, gute Dienste tun wird. Eine sehr übersichtliche Statistik der 79 behandelten Burgen zeigt auf, wo (Turm, Mauer, Gebäude) Buckelquader (roh, überarbeitet, flach) und aus welchem Material (Sandstein, Kalkstein, Tuff) sowie anteilmäßig (überwiegend, teilweise, Eckquader) verwendet wurden. Auch wo „Zangenlöcher“ festgestellt sind, findet man hier. Bekanntlich wurden ja zum Heben der bis zu zwei Tonnen schweren Quader nicht einfach Seile um die Riesensteine geschlungen, was beim Versetzen hinderlich gewesen wäre, sondern schon früh hatte der mittelalterliche Mensch zwei Techniken der Steinaufhängung entwickelt: den „Wolf“, der umständlich eingestämmt und eingefügt werden mußte, abgelöst durch die weit bequemere zu handhabende „Steinzange“. Auf jene beziehen sich die vorstehend erwähnten Angaben in der Statistik. Ein Literaturverzeichnis weist 21 weiterführende Publikationen nach. Die Arbeit von W. Pfefferkorn ist richtungweisend. Man möchte wünschen, daß auch für andere deutsche Gebiete solche ins einzelne gehende Untersuchungen in größerer Zahl erscheinen und nicht nur über die gerade im „Stauferjahr 1977“ als Zeugen einer großartigen Epoche vorgeführten Buckelquader, sondern auch über all die anderen vielgestaltigen Bauelemente unserer Burgen.

Otto Fink

Schloßkonzerte

Junger amerikanischer Cembalist konzertiert in Burgen und Schlössern auf eigenen Instrumenten nach Originalen des XVII. u. XVIII. Jahrhunderts: Musik der Spät-Renaissance (Englische Virginalisten, italienische Meister), des französischen und deutschen Barock bis Rokoko. Programmgestaltung entsprechend dem historischen Rahmen.

Nähere Informationen auf Anfrage.
Zuschriften über die Geschäftsstelle der DBV.

Archiv

sucht Dauer-Unterkunft in Privat-Stiftung, ohne Einfluß der öffentl. Hand. Spätere Erweiterung zum kl. Museum wäre denkbar (Fremdenverkehr!)

**Berth. Kriebel, Lärchenredder 16,
2401 Groß Grönau**

ACHTUNG!

Althaus- u. Burgenbesitzer

Das perfekte Heizungssystem
für die Althaus- und Burgen-Modernisierung:

- kein Löten oder Schweißen, deshalb keine Brandflecke,
- keine Schlitz- und Durchbrüche in Wänden und Decken,
- Wand- und Deckenöffnungen können gebohrt werden,
- Heizkörper fertig einbrennlackiert, keine Malerarbeiten,
- mindestens 50% kürzere Montagezeit.

Selbsteinbau durch kompl. Bausatzvorfertigung problemlos.

Auf Wunsch

Fertigmontage durch Werksmonteure.

Anfragen und Kostenvoranschläge über

**HSB-Beratungsbüro Fassbender
Ringstraße 31 · 5151 Niederaußem
Telefon 02271/51057**

Mitglied im DBV und NRW

Im Schloß Riedlingen-Neufra

in großartiger Lage über dem Donautal verkaufen wir Eigentumswohnungen und vermieten Wohnungen.

Einmalige Gelegenheit!

Bauplätze im Schloßpark, unverbaubare Lage. Nicht die übliche Wohnsiedlung, keine Flachdachhäuser.

**Schloß-Wohnbau GmbH
7941 Riedlingen – Schloß Neufra
Telefon 0 73 71 / 64 90**

Besichtigung

jeweils Donnerstag - Freitag - Samstag

Suchen Sie einen gut abgefaßten englischen Führer (Broschüre)

für englischsprachige Besucher Ihrer Burg oder Ihres Schlosses?

Ein pensionierter kanadischer Lektor für englische Sprachwissenschaft schreibt ihn für Sie.

Details über die DBV, Geschäftsstelle Marksburg